

Liebe Genoss*innen,

in den vergangenen Wochen und Monaten haben wir viel Geld in die Hand genommen: Wir haben drei Entlastungspakete von insgesamt fast 100 Milliarden Euro geschnürt.

Damit Energie langfristig erschwinglich bleibt und die hohen Strom- und Energiekosten im Winter keine Existenzängste auslösen, haben wir einen umfassenden Abwehrschirm in Höhe von 200 Milliarden Euro auf die Beine gestellt. Damit werden wir u. a. wirksame Preisbremsen für Strom, Gas und Wärme beschließen.

Als SPD haben wir in der Ampel außerdem dafür gesorgt, dass das Geld für die Entlastungen dort ankommt, wo es auch wirklich gebraucht wird: bei kleinen und mittelständischen Unternehmen, Geringverdiener*innen, Rentner*innen, Alleinziehenden, Studierenden und Schülerinnen.

Ich bin froh, dass wir konstruktive und pragmatische Lösungen zur Bewältigung der Krise erarbeitet haben und umsetzen. Wichtig ist, dass wir weiterhin alle im Blick haben und den Zusammenhalt unserer Gesellschaft sichern. Wir haben uns jetzt gut vorbereitet auf den Winter und bleiben wachsam bei all den noch kommenden Entwicklungen.

Das neue Bürgergeld kommt

Am letzten Donnerstag haben wir im Bundestag das Bürgergeld beschlossen. Diese Reform gibt Menschen mehr Sicherheit und eröffnet die Chance, ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Wer in schwierigen Lebenslagen Hilfe braucht, soll keine Angst mehr haben, die Wohnung oder das Ersparte zu verlieren.

Das Bürgergeld setzt noch stärker auf Aus- und Weiterbildung und bringt Menschen besser und gezielter in Arbeit, auch durch finanzielle Anreize wie einem monatlichen Weiterbildungsgeld und dem Bürgergeldbonus. Die Regelsätze werden deutlich erhöht und dauerhaft krisenfest gemacht, in dem die Preisentwicklung künftig aktueller berücksichtigt wird.

Wir als SPD wollen eine ganzheitliche Reform und keine bloßen kosmetische Änderungen. Die Union hat jedoch am Montag dafür gesorgt, dass das Projekt im Bundesrat gebremst wurde. In Verhandlungen zwischen Bund und Ländern wird jetzt nach einer Lösung gesucht, denen auch die unionsregierten Bundesländer zustimmen werden. Wir bleiben dran!

Mehr Infos zur konkreten Umsetzung des Bürgergelds findet ihr [hier](#).



Erste Reise nach Brüssel

Anfang November trat ich meine erste Reise als Staatsministerin nach Brüssel an. Mit dem Vizepräsidenten der EU-Kommission Margaritas Schinas & der Kommissarin für Inneres Ylva Johansson konnte ich mich über den aktuellen Stand der Reform des Gemeinsamen EU-Asylsystems & die Auswirkungen des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine austauschen. Auch mit der EU-Antirassismusbeauftragten Michaela Moua und unseren sozialdemokratischen Europaabgeordneten hatte ich sehr gute Gespräche. Mir ist wichtig, dass wir zusammen in Europa für offene und vielfältige Gesellschaften eintreten und dabei an echten Reformen arbeiten. Es gibt viel zu tun, aber nur gemeinsam schaffen wir das!



Infos aus dem Wahlkreis

In den letzten Wochen habe ich wieder viele Termine im Wahlkreis wahrgenommen. Insbesondere in Schwerin, Ludwigslust und Wittenburg habe ich unterschiedliche Gespräche mit lokalen Akteur*innen, Schüler*innen, Lehrer*innen und Unternehmen geführt. In Ludwigslust kam es dabei gemeinsam mit Christian Winter zu einem sehr konstruktiven und ehrlichen Austausch mit dem lokalen Handels- und Gewerbeverein über die aktuelle Energiepolitik und die damit verbundenen Entlastungen. In Schwerin konnten wir uns zudem einen sehr interessanten Einblick in die Arbeit und Situation der Stadtwerke verschaffen sowie mit Gewerkschaften in den Austausch treten.



Kurz & Knapp

- **Erhöhung des Kindergeldes**
Ab Januar 2023 wird das Kindergeld auf einheitlich 250 Euro angehoben. Das ist der bisher größte Schritt, den es beim Kindergeld je gab. Besonders für Familien mit kleinen und mittleren Einkommen bedeutet das eine wichtige zusätzliche monatliche Entlastung. Mehr Infos dazu findet ihr [hier](#).

- Höheres Wohngeld für mehr Menschen**
 Das neue Wohngeld unterstützt künftig 4,5 Millionen Geringverdienende, Alleinerziehende, Familien und Rentner*innen dabei, die Kosten für Energie zu bewältigen. Ab Januar verdoppelt sich das Wohngeld auf durchschnittlich 370 Euro pro Monat. Die Zahl der Haushalte, die einen Anspruch darauf haben, steigt von 600.000 auf zwei Millionen. Wer wenig Einkommen hat, z. B. den Mindestlohn bekommt, und die Wohnkosten kaum stemmen kann, kann spätestens ab nächstem Jahr Wohngeld beantragen.
 Mehr Infos dazu findet ihr [hier](#).
- Einführung eines Kulturpasses**
 Im Zuge der Haushaltverhandlungen haben wir mit dem „KulturPass“ eine soziale Antwort auf den kulturellen Nachfrageeinbruch und die Bedürfnisse der Jugend gegeben. Alle Jugendlichen, die im Jahr 2023 18 Jahre alt werden, erhalten ein Guthaben in Höhe von 200 Euro. Von dem Angebot sollen junge Menschen sowie der Kulturbereich gleichermaßen profitieren.
 Mehr Infos zur Umsetzung findet ihr [hier](#).
- Westmecklenburg meets Berlin**
 Anfang November besuchte eine Besuchergruppe von rund 40 Personen aus dem Wahlkreis den Bundestag im Rahmen der beliebten „BPA-Fahrt“. Bei einem gemeinsamen Essen hatten wir die Gelegenheit, uns auszutauschen über meine Arbeit und aktuelle Themen im Wahlkreis. Mitte Dezember wird eine weitere Besuchergruppe einen zweitägigen Besuch in Berlin unternehmen.

Termine

Auch in den kommenden Wochen habe ich viele Termine in unserer Region, kommt gerne vorbei! Hier ein kleiner Auszug:

- 15.11.2022 – Podiumsdiskussion im Rahmen der Weltwechselltage im November (18:00-20:00) Wichernsaal Schwerin (Apothekerstraße 48, 19055 Schwerin)
- 26.11.2022 – Infostand mit der SPD Paulsstadt in Schwerin (10:00-13:00 Uhr), Marktplatz Schwerin
- 02.12.2022 – Digitale Diskussionsrunde „Ein Jahr Ampelregierung“ (18:30-20:30) (Der Einwahllink geht euch noch gesondert zu)
- 09.12.2022 – Gemeinsamer Diskussionsabend über das Bürgergeld mit Annika Klose (19:00-20:30 Uhr) in Schwerin (Atrium, Campus am Turm, Hamburger Allee 124, 19063 Schwerin)
- 10.12.2022 – Weihnachtsbrunch (11:00-14:00 Uhr), Café Tisch (Martinstr. 11, 19053 Schwerin)

Ich freue mich auf den Austausch mit euch!

Solidarische Grüße,

Eure Reem